

Anna-Lena Scherger (Hrsg.), Beate Lütke (Hrsg.), Elke Montanari (Hrsg.),
Anja Müller (Hrsg.), Julia Ricart Brede (Hrsg.)

Deutsch als Zweitsprache - Forschungsfelder und Ergebnisse



Beiträge aus dem 14. & 15. Workshop Kinder mit Migrationshintergrund

Der vorliegende Band vereint 16 Forschungsbeiträge zu den Themenbereichen „Deutsch als Zweitsprache“, „Migration“ und „Mehrsprachigkeit“. Dass diese Themenbereiche alle Bildungsinstitutionen betreffen, spiegelt sich in dem Band als Querschnitt durch verschiedene Altersgruppen wider: Die Lehrkräftebildung in den Hochschulen wird ebenso fokussiert wie die Deutschaneignung in Grundschule und Sekundarstufe und der Spracherwerb neu zugewanderter Jugendlicher. Neben der Thematisierung der Schriftlichkeit und des Spracherwerbs werden Materialien und Lehrwerke für mehrsprachige Bildung vorgestellt und analysiert.

388 Seiten

978-3-12-688088-6

€ 30,00

Aus dem Inhalt:

① Lehrkräftebildung und Unterricht

A. Neumann, K. Schwippert, M. Thiemann und M. Bandt: Mehrsprachigkeit und sprachliche Leistungen – Ergebnisse aus einem interdisziplinären Forschungsprojekt

T. Birnbaum und B. Ahrenholz: Beobachtungsbogen zum sprachförderlichen Lehrerverhalten im fachlich orientierten Sprachunterricht. Zur Entwicklung und Erprobung eines Reflexionsinstruments in der Lehrerbildung

A. Berkemeier und O. Kovtun-Hensel: Vorstellung eines grammatischen Kompetenzrasters für einen systematischen (Bildungs-)Sprachausbau

R. Reble und I. Petersen: Selbstwirksamkeitserwartungen von Lehramtsstudierenden zum Umgang mit sprachlicher Heterogenität – Entwicklung, Evaluation und Erprobung einer Kurzska

② Materialien und Lehrwerke für mehrsprachige Bildung

N. Bachor-Pfeff und H. Rösch: Mehrsprachliche Bildung: LexA-Materialien im Praxischeck

Z. Kalkavan-Aydin: Sprachliche Progression in Lehrwerken für den Herkunftssprachenunterricht Türkisch: Eine Lehrwerkanalyse

③ Deutschaneignung im Kontext von Mehrsprachigkeit: Kinder in der Grundschule

C. Makrodimitris und P. Schulz: DaZ ab Sechs: Die Rolle des Alters für den Erwerb temporaler Subjunkturen bei deutsch-griechischsprachigen Lerner*innen

A. Lausecker, A. Grimm und P. Schulz: Zum Erwerb der Wortbetonungsregeln im frühen Zweitspracherwerb des Deutschen

W. Griesshaber: Literalitätskriterien zur Beurteilung narrativer schriftsprachlicher Kompetenzen

B. Neuhaus und J. Ricart Brede: DaZ-Lerner*innen im CLIL-Unterricht: Auflösung der Chancenungleichheit? Eine videografische Analyse von Sprachwahl und Sprachwechsel im CLIL-Unterricht

④ Spracherwerb und Schriftlichkeit in der Sekundarstufe

A. Larrass und S. Pappert: Leichte Sprache im sprachsensiblen Biologieunterricht: Ein Experiment zum Lesen von Komposita

J. Schäfer: Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler*innen zu Beginn der Sekundarstufe I. Bericht über ein empirisches Projekt zur Bestimmung der Textqualität

A. Müller, C. Gabriel, I. Usanova, B. Schnoor, T. Klinger und I. Gogolin: Zur Rolle der Orthografie im Kontext mehrsprachiger Schreibfertigkeiten: Erste Ergebnisse einer Studie mit deutsch-russischen und deutsch-türkischen Jugendlichen

G. Kurtz und T. Vasylyeva: Umfassend erworbener Wortschatz als Basis schulischen Schreibens

⑤ Migration in Bildungssysteme: neu zugewanderte Jugendliche

M. Michalak, T. Grimm, S. Lotter und E. Winter: Entwicklung schriftlicher Kompetenzen bei Seiteneinsteiger*innen.

Y. Şimşek: Die deutsche Sprache ist „ME:ga schwer“ – eine Pilotstudie zum Lernerfolg neu zugewanderter Jugendlicher

Mehr zum Programm von Fillibach bei Klett finden Sie unter:

www.klett-sprachen.de/fillibach